



Links neben dem Scheck ist Susanne Jachertz (Leiterin Hof Grasdorf) zu sehen, rechts neben dem Scheck Berthold Frick (Präsident des Rotary Clubs Bremen Böttcherstraße).
Foto: pv

Rotary macht Wünsche wahr

2.700 Euro für traumatisierte Kinder gespendet / Ausflüge mit den Heranwachsenden

Der Rotary Club Bremen Böttcherstraße hat vergangenes Jahr eine Patenschaft für den Hof Grasdorf und die dort lebenden, benachteiligten Kinder übernommen. Für die setzten sie sich jüngst wieder (aktiv) ein.

MITTE/GRASBERG Zwölf rotarische Freundinnen und Freunde trafen sich vor Kurzem mit den Kindern, um ihnen einen besonderen Wunsch zu erfüllen. In diesem Fall wollten die Mädchen und Jungen einmal ge-

trennt voneinander Tagesausflüge unternehmen. Das setzten die Rotarier nur zu gerne um. Sie luden die jungen Damen bei schönstem Wetter zu einer Bootsfahrt auf dem Emmasee ein. Nachdem sie mit den kleinen Schiffen wohlbehalten wieder im Hafen eingetroffen waren, wurde der große Hunger und Durst im Café gestillt und mit einem Eis auf der Hand endete der Trip in den Bürgerpark.

Die Jungs wollten nicht so gemächlich sondern schneller unterwegs sein. Also verbrachten sie die Zeit auf der CarBahn und hatten riesigen Spaß, sich auch mit den

rotarischen Begleitern messen zu können. Als Highlight verbuchten sie den Erfolg, Pastor Uwe Mietzko mit Leichtigkeit überrundet zu haben. Der hatte beim Rennen wohl keinen Beistand von oben. Nach diesem Erfolgserlebnis durften sich die Jungs dann mit Pizza stärken.

Doch obwohl er ausgebremst wurde, hatte natürlich auch Mietzko seinen Spaß und läutete mit einer kurzen Ansprache den Höhepunkt des Tages ein – eine Spendenübergabe. Denn nicht zuletzt gibt es viele Wünsche, die sich nur mit finanziellen Mit-

teln umsetzen lassen. Die Rotarier machen das möglich. Sie übergaben den Bewohnern des Hofes und ihren Betreuerinnen einen Scheck in Höhe von 2.700 Euro. Die Freude bei den Kindern war groß und die Rotarier sind sich sicher, dass dort jeder Cent gut angelegt ist.

Der Rotary Club hat vor das Projekt „Hof Grasdorf“ auch weiter zu unterstützen. Mindestens einmal im Monat werden Mitglieder den Hof Grasdorf besuchen, damit ein möglichst enger Kontakt bestehen bleibt. Weitere Informationen unter www.jub-bremen.de (big)